

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



Das schönheitstrunkene, leidenschaftsdurchglühte Buch von einem  
letzten Glück — ein erfolgssicherer, zugkräftiger Roman für das  
Sortiment, für den Bahnhofs-, Bade- und Versandbuchhandel.

Ⓩ

Soeben kommt zur Ausgabe:

Ⓩ

## Witwenfrühling

Hinterlassener Roman von  
Henriette von Meerheimb

Mit zugkräftigem farbigem Umschlagbild von Lotte Oldenburg-Wittig

In Halbleinen M. 98.—

Dieser letzte Roman Henriette von Meerheimbs ist ein Bekenntnisbuch, darin die Erzählerin das Thema vom „gefährlichen Alter“ überaus reizvoll mit dem Don Juan-Motiv verknüpft. Eine kleine Marquise, die Witwe eines nach langjähriger Krankheit verstorbenen Offiziers, erlebt nach schwerer Zeit an der Seite eines Abenteurers der Seele, der ihr einen starken Willen zum Leben aufzwingt, einen neuen Frühling. Die ganze Süßigkeit des Sichfindens, die selige Freude des Sichschenkens und der wundervolle Rausch des Besizes durchströmen die Blätter des Buches und fließen zusammen zu einem jauchzenden, schönheitstrunkenen, leidenschaftsdurchzitterten Liebesidyll, über dem sternbestickte dufschwere Frühlings- und Sommernächte sich wölben. Ganz in Schönheit und Lebensfreude getaucht, blühen die Bilder einer selig-unseligen Liebe vor uns auf, weltfern von allem Philistertum und bürgerlicher Kleinlichkeitsmoral. Bis zu dem herbstlichen Ende einer müden Resignation, die ihr Glück mit dem Herbstlaub zu Boden sinken fühlt: Gewesen — vorbei . . .

Erneut wird dieses Buch die Nachfrage steigern nach dem vorangegangenen erfolgreichen Buch:

Ⓩ

## Die Toten siegen

Ein Kleistroman von Henriette von Meerheimb

Geheftet M. 120.—

24.—28. Tausend

Gebunden M. 175.—

Eine Meisterschöpfung. Noch keiner anderen Feder ist es gelungen, uns Heinrich von Kleists Persönlichkeit so menschlich nahezubringen . . . Auf das Verhältnis des Dichters zu Familie Vogel wirft der Roman ein ganz neues Licht . . .

(Hannoverscher Kurier)